

---

## COVID 19

*Eine Katastrophe für die Weltgemeinschaft.*

*Ganz besonders aber für Kinder, die in vielen Ländern ohnehin  
in unvorstellbarer Armut und Not leben.*

*Sie gehen nicht mehr in die Schule, weil sie mitarbeiten müssen, um den  
Lebensunterhalt der Familie zu sichern.*

*Besonders bedrückend in diesem Zusammenhang -  
Kinderarbeit, Sklaverei und Kinderhandel haben wieder zugenommen,  
was in Indien ohnedies traurige Tradition ist.*

*Wenn Menschen nicht hungern, werden sie zumindest nicht so häufig zu  
diesem schrecklichen Mittel greifen und ihre Kinder verkaufen!*

---

Die Lage hat sich in Indien seit meinem letzten Bericht nicht gebessert. Sie ist nicht nur schlimm, sondern unvorstellbar katastrophal geworden. Über ein Land, das per se chaotisch ist, ist die Katastrophe hereingebrochen. Vor allem für die arme Bevölkerung.

Durch Covid 19 erkrankt, können sie sich ärztliche Hilfe nicht leisten. Man wird ihnen nicht helfen. Sie müssen in ihren Hütten, auf sich gestellt, durchhalten. Entweder Glück haben und überleben, oder nicht. Das trifft tatsächlich nicht mehr nur die ärmste Bevölkerungsschicht, die Mittelschicht ist mittlerweile ebenfalls betroffen, allerdings ist es hier nicht der Mangel an finanziellen Mitteln, wodurch ihnen medizinische Hilfe versagt bleibt.

Menschen sterben in Indien, weil sie keinen Sauerstoff bekommen, kein Intensivbett frei ist oder weil keine Ärzte in der Nähe sind. Es ist nicht das Virus, es ist vielmehr das nicht Vorhandensein von Strategien – die Unfähigkeit zu handeln, die Weigerung zu handeln oder das zu späte Handeln.

Während Länder wie USA und Großbritannien oder Deutschland ihre Impfproduzenten subventionierten, hat der größte indische Impfproduzent „Serum Institute and Bharat Biotech“ keine Unterstützung erhalten. Vielmehr erhielten sie Mittel von der Bill and Melinda Gates Stiftung. Warum wurden die Unternehmen erst im April mit Geldern der indischen Regierung unterstützt?

Wegen fehlender Strategie!

Die Medienwebseite „Scroll“ berichtet, dass die indische Regierung erst im Oktober 2020 Ausschreibungen für 162 sauerstoffproduzierende Einheiten veröffentlichte, die in 150 Distrikten installiert werden sollten – finanziert mit Geldern aus dem Fonds des PMCARES (Prime Minister cares). Bis heute sind nur 33 dieser Einheiten eingerichtet. Warum?

Wegen fehlender Strategie!

Wir alle haben längst von der indischen Mutante B.1.167 gehört. Sie ist, so sagen Experten, verantwortlich für die zweite COVID-Welle. Und wissen Sie auch, dass man den Virusstamm bereits am 5. Oktober 2020 entdeckt hat? Doch wieder wurde zu langsam agiert. Warum?

Wegen fehlender Strategie!

Eine andere Frage ist, warum die Superspreader-Events wie Kumbh Mela gestattet wurden. Kumbh Mela ist eines der größten religiösen Feste Indiens, bei dem sich Millionen Menschen in dem Ort Haridwar am Ufer des Ganges drängen, um ein reinigendes, von Sünden befreiendes Bad zu nehmen. Ebenso konnten andere religiöse Feste und Hochzeiten mit hunderten von Gästen stattfinden. Warum durften Wahlveranstaltungen stattfinden?

## Steckt dahinter Strategie?

Die Modi Partei strebt einen Hindu Nationalstaat an. Das ist kein Geheimnis.

Wie auch immer die Wege der Politik gestaltet werden, WIR sollten in unserem Ansinnen nicht nachlassen!

Alternativen gibt es keine. Wir können den Menschen keinen Sauerstoff und adäquate Behandlung bereitstellen, aber die bittere Not in den Hütten lindern.

Die Menschen sind es gewohnt im Mangel zu leben, aber bedrohlicher Hunger hat extrem zugenommen. Besonders in den gesellschaftlichen Randgruppen.

Wir möchten, dass die Kinder in unseren Projekten weiterhin in die Schule gehen. Das sie weiterhin medizinisch versorgt werden. Das sie weiterhin regelmäßig zu essen erhalten.

Es ist ein Gerücht, dass ein voller Bauch nicht gern studiert. Das Gegenteil ist der Fall!

Familien, die bisher gerade eben so durchgekommen sind, schaffen es vielfach nicht mehr eine Mahlzeit auf den Tisch zu bekommen.

Wir dürfen nicht nachlassen. Helfen Sie uns wenigstens die größte Not zu lindern.

Mit € 11,50 können wir eine ganze Familie mit Grundnahrungsmitteln eine Woche lang versorgen. Das ist kein wirklich großer Betrag, gemessen an einem Wocheneinkauf für eine Familie bei uns. Helfen Sie uns Hunger zu vermeiden.

*Hilfe die ankommt! Direkt und unmittelbar!*

Wir sind berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen. Teilen Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger mit. Ihre Daten sind bei uns sicher!

---

*Hunger ist kein Gefühl von Schwäche oder Unwohlsein.  
Es ist ein Umstand von Leben und Tod!*

---

Link zu unserem Film: <https://youtu.be/CHsDQ3mSoTY>

**Spendenkonto bei der Volksbank Backnang  
DE27 6029 1120 0103 2650 07**

